



Baden-Württemberg
POLIZEIDIREKTION ESSLINGEN
Pressestelle

 Pressemitteilung vom 03.09.2010 - 2

Ermittlungsgruppe „Kiesstraße“ überprüfte bereits über 200 VW Golf

Weiterhin fahndet die Ermittlungsgruppe „Kiesstraße“ intensiv nach dem Golffahrer, der am vergangenen Samstag in Esslingen bei einer Verkehrsunfallflucht einen 52-jährigen Mann so schwer verletzt hatte, dass er wenig später in einem Krankenhaus starb. Die Beamten haben bereits über 200 rote VW Golf III überprüft.

Bislang gingen bei den Ermittlern aus der Bevölkerung etwa 30 Hinweise zu dem roten VW Golf ein, die aber leider alle nicht zu dem Verursacherfahrzeug führten. Laut dem Kraftfahrtbundesamt sind im Kreis Esslingen 354 VW Golf III in der gesuchten Farbe zugelassen. Über die Hälfte hat die 16-köpfige Ermittlungsgruppe bereits überprüft. Auch in den umliegenden Kreisen überprüfen Polizisten die dort in Frage kommenden Fahrzeuge.

Zudem traten die Beamten der Ermittlungsgruppe landesweit an Autohäuser, Werkstätten, Vertragshändler und Zulieferer heran und baten sie, bei eingehenden Reparaturen von roten VW Golf oder bei Ankauf von Fahrzeugteilen für solche Autos die Polizei zu informieren.

Die Ermittlungsgruppe „Kiesstraße“ setzt ihre intensive Arbeit auch am kommenden Wochenende fort und hofft auf viele Hinweise aus der Bevölkerung. Sehr interessant ist, ob möglicherweise jemandem aufgefallen ist, dass in der Nachbarschaft ein roter VW Golf III seit längerer Zeit verschwunden ist. Die Beamten nehmen jeden Hinweis gerne entgegen.

Bei dem gesuchten Verursacherfahrzeug handelt es sich um einen tornadoroten VW Golf III in den Ausführungen Kombi oder Stufenheck aus den Baujahren 1991 – 1999.

Zeugenhinweise bitte an die Ermittlungsgruppe „Kiesstraße“ unter 0711 3990-420, die Polizei Esslingen unter 0711 3990-0 oder jede andere Dienststelle.

Christine Menyhart